



ARTECELLI

wenn das Leben in der Kunst auf Reisen geht ...

Das interaktive Kunst- und Kulturprojekt von **Mana Binz** wurde zwischen 2005 und 2007 für **Luxemburg Kulturhauptstadt Europas 2007** geschaffen. Die Stahlzellen sind in Zusammenarbeit mit dem Kunstschmied Paul Kreten und das Fahrwerk in Zusammenarbeit mit dem Fahrzeugbauer Orten entstanden. Die Erinnerungsdinge geben unterschiedlichster Herkunft, Kultur und Religionen hinein.

Meine Haut ist Stahl ...

DIE KOOPERATION

Das **ARTECELLI** Team hatte Standortpartner grenzüberschreitend in Deutschland, Belgien, Luxemburg und Frankreich.

DAS PROJEKT

"**Lebensphasen**" - so nannte sich die 7-zelligen Skulptur von **Mana Binz** in der Testphase. 2005 begann diese Phase als interaktives Kunstobjekt für den öffentlichen Raum geschaffen und als Pilotprojekt im Altstadtzentrum von Bernkastel-Kues an der Mosel ausgetestet.

ARTECELLI – so lautet seit 2006 die Fortsetzung dieses Projektes. Die Skulptur bekam ein Fahrwerk. Sie sollte mobil werden und nun als Teil des offiziellen Programms von **Luxemburg und Großregion Kulturhauptstadt Europas 2007** auf Reise gehen. An vielen Schauplätzen in Luxemburg, Deutschland, Frankreich und Belgien machte **ARTECELLI** Rast mit dem Ziel, Menschen dieser Regionen grenzüberschreitend und kulturübergreifend zu bewegen.

DAS THEMA

Die innere und äußere Migration von Mensch und Gesellschaft durch Zeit und Raum, Epochen und Länder und die Wertigkeit der Erinnerung sind zentrale Themen dieses Kunstobjektes und interkulturellen Projektes. Wie jeder Mensch und jede Kultur lebt und entwickelt sich das Werk im Laufe seiner Reise von Station zu Station und verändert sich in Inhalt und Gestalt. Zugleich Ergebnis und Auslöser persönlicher Reflexion und zwischenmenschlicher Kommunikation ist **ARTECELLI** die wirksame Inszenierung dieser universellen Problematik im Kunstwerk.

DAS WERK

Wie riesige Mosaiksteine wirken die bunten Zellen, die an den Farbenreichtum und die Komplexität des Lebens erinnern. Jede dieser 7 Zellen symbolisiert eine **Lebens- und Entwicklungsphase**: von **außen** durch Worte und Farben, von **innen** durch gewöhnliche und außergewöhnliche Gegenstände. Zellförmige Öffnungen in den Zellwänden erlauben den Einblick in die einzelnen Zellen. Dort finden sich wundersame und zum Teil ganz alltägliche Dinge, die für Menschen verschiedenster Horizonte einst, in ihrem Leben, von besonderer Bedeutung waren.

DIE INTERAKTION

Die Reise geht weiter. Leben im Fluss, im Fluss der Veränderung, im Fluss der Zeit. Zu jeder Station dieser Reise lädt die Künstlerin **Mana Binz** mit **ARTECELLI** Menschen aller Kulturen, Religionen und Regionen ein, diese Lebensphasen-Zellskulptur durch Dinge zu bereichern, die ihren Lebensweg prägten und von denen sie bereit sind, Abschied zu nehmen. "**Loslassen von Erinnerungsdingen bewirkt Veränderung. Platz für Neues. Für neue Wertigkeit, neue Sichtweise, neue Ziele**" So sammeln sich Gegenstände und Geschichten und verdichten sich zum Lebenskunstwerk. Die freie Assoziation, Reflexion, Kommunikation und Interaktion mit dem Werk vertieft spielerisch das **Verständnis von Migration als innerer und äußerer Prozess der Veränderung und Entwicklung**.